

Martin Sigmund (ME, 1997)

Das Band-Konzept.

Gitarreunterricht in der sozialpädagogischen Ausbildung

Das zentrale Anliegen dieser Arbeit ist das Plädoyer für eine spezifische Form eines „Unterrichts in Musik“, der als Perspektive das künftige Berufsfeld der Schüler - es handelt sich im speziellen Fall um eine sozialpädagogische Berufsausbildung - im Auge hat. Diese spezifische Unterrichtsform wird hier „das Bandkonzept“ dargestellt. Zentrale Merkmale dieses Konzepts sind: 1. Die SchülerInnen arbeiten grundsätzlich als Band, also in einem kleinen Sozialverband, in dem sowohl gruppendynamische und kommunikative als auch musikalisch-praktische Fragen auf eine Weise zu lösen sind, die eine Nähe zur Problemlösungsweise in der Sozialarbeit hat. 2. Für das Erlernen des Instrumentalspiels wird der Gruppenunterricht dem Einzelunterricht vorgezogen. 3. Die musikalische Arbeit bezieht sich in der Hauptsache auf den Bereich der sogenannten Populärmusik. Diese Maximen werden auf der Basis der Fachliteratur einerseits und auf der Basis der unterrichtspraktischen Erfahrungen des Autors andererseits untermauert und erörtert.

Franz Niermann